

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2015/034/3
öffentlich		
Datum 16.06.2016	Aktenzeichen IV.2	Federführend: Frau Nielsen

Betreff

Vergabe von Straßennamen für das Gebiet Bebauungsplan Nr. 88 - Erweiterung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd

Beratungsfolge Gremium Stadtverordnetenversammlung	Datum 27.06.2016	Berichterstatter Frau Möller		
Finanzielle Auswirkungen:		JA	X	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:	Keine			
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht bis			
	Berichterstattung nicht erforderlich			

Beschlussvorschlag:

Für die Straßen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 88 - Erweiterung Beimoor-Süd - werden die Namen wie folgt vergeben (**Anlage 1**):

Planstraße A: Carl-Backhaus-Straße
Planstraße B: Jochim-Klindt-Straße
Planstraße c: Johann-Floegel-Straße

Sachverhalt:

Der Bebauungsplan Nr. 88 - Erweiterung Beimoor-Süd – wird in Kürze rechtskräftig. In der Sitzung vom 17.12.2014 hat der Bau- und Planungsausschuss einstimmig beschlossen, die Öffentlichkeit bei der Vergabe der Namen zu beteiligen. In der Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 03.09.2015 (BKSA/05/2015) wurde angeregt, dass Namen von Personen aus Wissenschaft, Industrie und regionale Persönlichkeiten vorgeschlagen werden sollen. Richter und ehemalige Politiker sollten ausgeschlossen werden. In der Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss am 02.06.2016 und in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 15.06.2016 wurde beschlossen, die Straßen im Gewerbegebiet Beimoor-Süd - Bebauungsplan Nr. 88 - wie folgt zu benennen:

Vorschläge der Verwaltung:

Planstraße A

Carl-Backhaus-Straße – Carl Backhaus führte in der Ahrensburger Firma Behrens ein Mitarbeiterbeteiligungsmodell ein, das durch den Namen „Ahrensburger Modell“ in den 1960er und 1970er Jahren in der damaligen Bundesrepublik bekannt wurde.

Planstraße B

Jochim-Klindt-Straße – Jochim Klindt war im 19. Jahrhundert Rechenmeister an der ersten Ahrensburger Schule und entwickelte ein Mathematikbuch. Im Rahmen der Sozialfürsorge führte er das Strohhutflechten in Ahrensburg ein, um damit rund 20 armen Familien ein Einkommen zu sichern.

Planstraße C

Johann-Floegel-Straße – Der Naturforscher Johann Heinrich Ludwig Flögel lebte in Ahrensburg und hat unter anderem als erster Forscher eine kristalline Schneeflocke unter dem Mikroskop fotografiert. Lange Zeit galt der Amerikaner Wilson Bentley als Vorreiter. Flögels gesamter Nachlass wurde während des zweiten Weltkrieges in Hamburg zerstört, nur die Aufnahmen, die in Ahrensburg gelagert wurden, konnten erhalten und damit die Geschichte korrigiert werden.

Die Schreibweise Johann Floegel wurde gewählt, um eine internationale Verständlichkeit zu gewährleisten.

In **Anlage 2** zur Vorlage sind weitere Ahrensburger Persönlichkeiten und Vorschläge aus der Bevölkerung aufgelistet.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Lageplan
- Anlage 2: Weitere Vorschläge